

EGGBI Bewertungen von Schadstoffen, Informationen und Prüfberichten zu Produkten/Produktgruppen, Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“ (Schulen, Kitas und Risikogruppen: Allergiker, Chemikaliensensitive, Schwangere, Kleinkinder...) Informationsstand: 17.01.2020

Vorläufige Prüfberichtbewertungen Grundschulen in Lehrte

**unter anderem
Grundschule Althen
Grundschule "an der Masch"**

Diese Zusammenfassung wird bei Vorlage weiterer Prüfberichte unmittelbar aktualisiert und ergänzt.

Ein Bevölkerungsanteil „Allergiker“ von bereits 30 % ergibt die Notwendigkeit, auch bei öffentlichen Gebäuden, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten nicht nur Fragen von „toxischen“, sondern auch „sensibilisierenden“ Stoffen zu berücksichtigen. [Link](#)

Inhalt

1	Vorwort	4
1.1	Uns vorliegende Presseberichte.....	4
1.2	Anfragen um Offenlegung der Prüfberichte.....	5
2	Prüfberichte Ahlten	6
2.1	Prüfbericht Fasern 12.07.2019 CHA19-018856-1	6
2.2	Prüfbericht PCB 30.01.2019	6
2.2.1	PCB.....	6
2.3	Prüfbericht PCB 24.01.2019 CHA19-001333.....	6
2.3.1	PCB.....	6
2.4	Prüfbericht 25.01.2019 19-001464-1	6
2.4.1	Raumluftmessung Aldehyde.....	6
2.5	Probenahmeprotokoll 10.01.2019 VOC Messung.....	7
2.6	Prüfbericht 24.01.2019 19-005407-01.....	7
2.6.1	Ergänzung Dezember 2019.....	7
2.7	Prüfbericht Fasern 25.01.2018 CHA19-001463-1.....	7
2.7.1	Ergänzung Dezember 2019.....	7
2.8	Prüfbericht Fasern 19.12.2018 CHA19-001462-1.....	8
2.8.1	Ergänzung Dezember 2019.....	8
2.9	Prüfbericht Fasern 11.10.2016 TA-201603266	8
2.10	Prüfbericht Fasern 28.07.2016 TA-201602649	8
2.11	Prüfbericht 30.05.2016 2160167GTS.....	8
2.11.1	Ergebnisse:.....	9
2.12	Prüfbericht 20.05.2016 2160075-GTS	9
3	Aktuelle Zusammenfassung Prüfungen Ahlten	10
3.1.1	Anmerkungen zu den Prüfberichten:.....	10
3.1.2	Bewertung von Auffälligkeiten Formaldehyd (Kapitel: 2.11.1.1)	10
3.1.1	Bewertung von Auffälligkeiten PAK.....	10
3.1.2	Fehlende Informationen zu weiteren möglichen Schadstoffen	11
3.1.3	Fehlende Ergebnisse der VOC Prüfung im Januar 2019	11
4	Prüfberichte zur Schule Masch.....	12
4.1	Prüfbericht 30.08.2019 CHA19-023323-1	12
4.2	Prüfbericht 21.08.2019 CHA19-022475-1	12
4.3	Prüfbericht 21.08.2019 CHA19-022478-1	12
4.4	Prüfbericht 13.08.2019 CHA19-021671-1	13
4.5	Prüfbericht 12.08.2019 CHA19-021521-1	13
4.6	Prüfbericht 19.07.2019 CHA 19-019139- 1	13
4.7	Prüfbericht 18.07.2019 CHA-19-018983- 1 und 2.....	14

4.7.1	Fasermessung KMF in 1 Raum (E1)	14
4.7.2	Fasermessung Asbest in 2 Räumen (Flur vor M5, M1 OG)	14
4.8	Prüfbericht 18.07.2019 CHA 19 -019018-1	14
4.8.1	Fasermessung Asbest in 1 Raum (E1).....	14
4.9	Prüfbericht 18.07.2019 CHA 19-018983-2	14
4.9.1	Fasermessung Asbest in 2 Räumen	14
4.10	Prüfbericht 21.08.2019 CHA 019-022475-1	14
4.11	Prüfbericht PCB 16.11.2016.....	15
4.11.1	PCB Werte	15
4.12	Gesamt - Bewertung der vorliegenden Asbest Prüfberichte	15
5	Abschließende Gesamtbewertung Januar 2020	16
6	Empfehlungen.....	17
6.1	Umfassende Schadstoffprüfungen an beiden Schulen	17
6.2	Einbeziehung der Betroffenen	17
6.3	Offenlegung der noch fehlenden Informationen (Ergebnisprotokolle).....	17
6.4	Aufzeichnungen von Gesundheitsbeschwerden	17
6.5	Forderung nach gewissenhaften Ausschreibungen	17
7	Weitere Informationen – Links.....	18
8	Allgemeiner Hinweis	18

Bitte beachten Sie die zahlreichen erklärenden Links in dieser Stellungnahme. Sollten Sie diese Zusammenfassung in Papierform erhalten haben, so bekommen Sie die ständig aktualisierte Version als PDF mit möglichst "funktionierenden" Links unter

https://www.eggbi.eu/fileadmin/EGGBI/PDF/Pruefberichtbewertungen_Lehrte.pdf

Für die Meldung nicht mehr "funktionierender Links", inhaltlicher Fehler sind wir dankbar!

1 Vorwort

Verunsichert durch Presseberichte wandten sich besorgte Eltern zweier Lehrter Schulen an uns, mit der Bitte um eine Stellungnahme bezüglich möglicher Gesundheitsrisiken (kurzfristig, vor allem aber langfristig) für Ihre Kinder.

1.1 Uns vorliegende Presseberichte

Asbest und PCB an Lehrter Schulen

Neue Presse, 18.09.2019 [Pressebericht](#)
"Stadt misst PCB Belastung"

Altkreis Blitz, 30.08.2019 [Pressebericht](#)

Aussage des Gutachters: "Wir haben insgesamt 40 Proben gezogen, von denen 10 belastet waren. Das veranlasst uns zu der Feststellung, dass der Wandputz der Grundschule grundsätzlich asbestbelastet ist.

Leider fehlt in dem Bericht jegliche Stellungnahme zum Thema PCB.

Hannoversche Allgemeine, 30.08.2019 [Pressebericht](#)

"Der Aufenthalt in der Grundschule ist unbedenklich" -

Dennoch wurde nach unserer Information auf die Fragen nach der möglichen PCB Belastung überhaupt nicht geantwortet.

Neue Presse. 14.08. 2019 [Pressebericht](#)
"kein Asbest in der Grundschule"

Marktspiegel, 05.08.2019 [Pressebericht](#)

*Asbestfund in **Grundschule Masch**, Klassenzimmer gesperrt*

Eltern kündigen Anzeige an –

Prüfberichte zu PCB Messungen 2016 (siehe Pressebericht 18.09.2016) werden nicht weitergegeben

Altkreis Blitz, 31.07.2019 [Bericht](#)

Ratsmehrheit fordert Transparenz im Umgang mit Asbest-Belastung

Hannoversche Allgemeine, 27.02.2017 [Bericht](#)

PCB Fund, Sanierung versprochen

*Stadt will sanieren – **PCB in Ahltener Grundschule**;*

Altkreis Blitz, 24.02.2017 [Bericht](#)

*Für Sommer wird im **Zusammenhang mit Krankheits- Auffälligkeiten verschiedener SchülerInnen** die Sanierung der **Grundschule Ahlten** versprochen, Prüfberichte sind nicht erhältlich*

Hannoversche Allgemeine, 12.02.2017 [Bericht](#)

Krankheitssymptome bei Schülern

PCB wurde gemessen

Neue Presse, 18.09.2016

Bericht

Berichtet wird über PCB Funde – und versprochene PCB Messungen an der Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule Masch, Arpke Härmererwald und St. Bernhard Grundschule Kindergarten Wiesengrund in Ahlten, Immensen/Arpke1, Marktstraße, Sievershausen Grundschule Ahlten, Berthold-Otto-Schule

Hannoversche Allgemeine, 09.06.2016

Bericht

"nach mehreren Jahren" wurden die PCB Quellen in Berthold-Otto-Schule erkannt: in Wänden, Fensterrahmen, Fugen und Dichtungen

Hannoversche, Allgemeine 08.03.2015

Bericht

PCB Belastung in Berthold-Otto-Schule ist nicht in Griff zu kriegen

1.2 Anfragen um Offenlegung der Prüfberichte

Nach mehreren Versuchen erhielten wir von der Stadt drei PCB Prüfberichte am 24.10.2019 zugesandt, weitere Prüfberichte wurden uns zugesagt und uns am 28.11.2019 auch zur Verfügung gestellt.

Unsere vorherigen Versuche, über das Infoportal [FragdenStaat](#) bzw. über ein direktes Schreiben an Bürgermeister und Stadträte, entsprechend dem Umweltinformationsgesetz Prüfberichte zu den beiden Schulen Ahlten (Juni 2019) und Masch (August 2019) zu erhalten, waren zuvor vergeblich bzw. es wurden in Zeiten digitaler Dokumentation nicht nachvollziehbare Kopierkosten verlangt!

Inzwischen erhielten wir aber dankenswerte Weise die zitierten Prüfberichte, nach erneuten Hinweisen auch die Probenahme- Protokolle (12.2019) ; es fehlen aber noch bei einer Reihe von Prüfberichten die sogenannten "Ergebnisprotokolle").

2 Prüfberichte Ahlten

2.1 Prüfbericht Fasern 12.07.2019 CHA19-018856-1

Raumluftmessung KMF Raum 12
Wessling GmbH

Es fehlt im **Probenahmeprotokoll** im Hinblick auf Raumvorbereitung eine genauere Definition des "Anblasens" (bei Fasern: Aufwirbelung)

Die festgestellte Unbedenklichkeit des Messergebnisses ist daher unsererseits nicht umfassend bewertbar.

2.2 Prüfbericht PCB 30.01.2019

Wessling GmbH

2.2.1 PCB

Ergebnis:

In den untersuchten Räumen wurde PCB gemessen – durchwegs aber unter dem Zielwert von 300 ng/m³. Auch die PCB118 Werte waren unauffällig.

Es wurde zwar bei sehr niedrigen Temperaturen (unter 20° C) gemessen – eine möglicherweise Differenz von maximal 5 bis 10 % bei normgemäßen Temperaturen hätte aber immer noch keinen Zielwertüberschreitungen ergeben.

Das gleiche gilt für

2.3 Prüfbericht PCB 24.01.2019 CHA19-001333

Wessling GmbH

2.3.1 PCB

Keine Zielwertüberschreitungen.

2.4 Prüfbericht 25.01.2019 19-001464-1

2.4.1 Raumluftmessung Aldehyde

Wessling GmbH

Raum 6 EG

Methode DNPH Kartusche

Die angegebenen Formaldehydwerte von **0.55 µg** **erscheinen unrealistisch.**

Untersuchungsbeginn 10.01.2019 – Untersuchungsende 25.01.2019

Eine Bewertung der Ergebnisse ist uns nicht möglich.

Raum 14. 1.OG

Methode DNPH Kartusche

Die angegebenen Formaldehydwerte von **0.49 µg/m³** erscheinen unrealistisch.

Probenahmeprotokoll: nachgereicht am 19.12.2019

Die Prüfung erfolgte bei Ausgleichsbedingungen (8 Stunden vorher lüften, dann Fenster geschlossen);

Beurteilung: Probenahme erfolgt normgerecht – **die Formaldehydwerte selbst erscheinen unrealistisch.**

Sie lägen weit unterhalb aller üblichen Normwerte. (AGÖF Orientierungswerte)

2.5 Probenahmeprotokoll 10.01.2019 VOC Messung

VOC

CHA 05628 -18 Projekt CHA 14- 209

Dazu fehlt ein Ergebnisbericht – im Protokoll sind außer dem Termin 10.01.2019, Angaben wie Ausgleichsbedingungen und Probenahme auf "Tenax" auch keine weiteren Angaben vorhanden.

Bewertung nicht möglich, da uns der Prüfbericht fehlt

2.6 Prüfbericht 24.01.2019 19-005407-01

Raumluftmessung PCB
Florisil
Wessling GmbH

Raum 6 EG
Raum 14. 1.OG

Keine nennenswerten PCB Belastungen festgestellt.

~~Probenahmeprotokoll (Raumvorbereitung, Lüftung, Temperatur...) "laut Anlage" wurde nicht zur Verfügung gestellt~~
~~Eine Bewertung der Ergebnisse ist uns nicht möglich.~~ Siehe Ergänzung 19.12.2019

2.6.1 Ergänzung Dezember 2019

Probenahmeprotokoll: nachgereicht am 19.12.2019

Die Prüfung erfolgte bei Ausgleichsbedingungen (8 Stunden vorher lüften, dann Fenster geschlossen);
Beurteilung: Keine nennenswerten PCB Belastungen festgestellt.

2.7 Prüfbericht Fasern 25.01.2018 CHA19-001463-1

Raumluftmessung KMF
Raum 6 EG
Raum 14, 1.OG

Wessling GmbH

~~Auch hier fehlt ein Probenahmeprotokoll (Aufwirbelung, nutzungsübliche Raumkonditionierung?)~~
~~auch die zitierte "Dokumentation der Ergebnisse ist beigelegt" können wir nicht bestätigen. Die Ergebnisse damit nicht bestätigen.~~ Siehe Ergänzung 19.12.2019

2.7.1 Ergänzung Dezember 2019

Probenahmeprotokoll: nachgereicht am 19.12.2019

Die Nutzungssimulation erfolgte durch Anblasen (nicht näher definiert). Nachdem die Firma Wessling Messungen gemäß der VDI Richtlinie 3492 zusichert, sehen wir keinen Anlass, hier angesichts der Ergebnisse weitere Informationen einzufordern. Von einer KMF Belastung ist zu diesem Zeitpunkt in den gemessenen Räumen nicht auszugehen.

2.8 Prüfbericht Fasern 19.12.2018 CHA19-001462-1

Wessling GmbH

Raumluftmessung Asbest
Raum 6 EG
Raum 14, 1.OG

Auch hier fehlt ein Probenahmeprotokoll (Aufwirbelung, nutzungsübliche Raumkonditionierung?)
Die zitierte "Dokumentation der Ergebnisse ist beigefügt" fehlt.

2.8.1 Ergänzung Dezember 2019

Probenahmeprotokoll: nachgereicht am 19.12.2019

Die Nutzungssimulation erfolgte durch Anblasen (nicht näher definiert). Nachdem die Firma Wessling Messungen gemäß der VDI Richtlinie 3492 zusichert, sehen wir keinen Anlass, hier angesichts der Ergebnisse weitere Informationen einzufordern. Von einer KMF Belastung ist zu diesem Zeitpunkt in den gemessenen Räumen nicht auszugehen.

2.9 Prüfbericht Fasern 11.10.2016 TA-201603266

Chemisches Labor Dr. Wirts+Partner

Raumluftmessung KMF, Asbest
Raum 18

Dieser Prüfbericht ist vollständig; mit Auswertung, Probenahmeprotokoll, Hinweis auf Probenahme- "Anblasen" **und ergibt keine nennenswerten Belastungen an Fasern.**

2.10 Prüfbericht Fasern 28.07.2016 TA-201602649

Chemisches Labor Dr. Wirts+Partner

Raumluftmessung KMF, Asbest
Raum 10

Dieser Prüfbericht ist vollständig; mit Auswertung, Probenahmeprotokoll, Hinweis auf Probenahme- "Anblasen" **und ergibt keine nennenswerten Belastungen an Fasern.**

2.11 Prüfbericht 30.05.2016 2160167GTS

Chemisches Labor Dr. Wirts +Partner

Raumluftmessung
VOC (Tenax)
Aldehyde (DNPH)
Hausstaub PAK
Luftmessung KMF

Raum 25 Werkraum

2.11.1 Ergebnisse:

2.11.1.1 Aldehyde

mit Ausnahme von Formaldehyd völlig unauffällige Werte,

Formaldehyd liegt mit 50 µg/m³ in einer "auffälligen" Menge vor – es werden allerdings gesetzliche Richtwerte (100 µg/m³) wesentlich unterschritten.

Siehe dazu [Empfehlungen für Innenraum-Werte Formaldehyd](#)

2.11.1.2 VOCs

Auch hier ist der Summenwert unauffällig, der Wert Essigsäure würde bei inzwischen Anwendung der neuen Norm für Essigsäure/ Carbonsäuren (Silikagel) einen wesentlich höheren Wert – aber ebenfalls immer noch **unterhalb der Richtwerte** ergeben.

2.11.1.3 PAK (polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe)

Hier gab es Überschreitungen der "**Auffälligkeitswerte**" der AGÖF bei

	CAS	Messwert	AGÖF Orientierungswert
Fluoranthen	206-44-0	6,1 mg/kg	1 mg/kg
Pyren	129-00-0	2,9 mg/kg	1 mg/kg
Benzo-(ghi)-perylen	191-24-2	0,65 mg/kg	0,2 mg/kg
Indeno-(1,2,3-cd)-pyren	193-39-5	0,70 mg/kg	0,2 mg/kg

allerdings auch der "**krebserzeugenden**" PAKs:

Benzo(a)anthracen	92-24-0	0,86 mg/kg	0,5 mg/kg
Chrysen	218-01-09	3,3 mg/kg	0,5 mg/kg
Benzo(b)fluoranthren	205-99-2	2,1 mg/kg	0,2 mg/kg
Benzo-(k)-fluoranthren	207-09-9	0,63 mg/kg	0,2 mg/kg
Benzo-(a)-pyren	50-32-8	0,66 mg/kg	0,2 mg/kg

2.11.1.4 Faserbelastung:

Die gemessenen Werte ergaben keine Auffälligkeiten.

Dieser Prüfbericht ist vollständig; mit Auswertung, Probenahmeprotokoll, Hinweis auf Probenahme- "Anblasen" **und ergibt keine nennenswerten Belastungen an Fasern.**

2.12 Prüfbericht 20.05.2016 2160075-GTS

Chemisches Labor Dr. Wirts +Partner

Raumluftmessung
Schimmelpilzsporen
Luftmessung KMF

Klassenraum 10

Der Prüfbericht ist vollständig, es ergaben sich keine erhöhten Werte von Fasern oder Schimmelpilzsporen.

3 Aktuelle Zusammenfassung Prüfungen Ahlten

Stand Januar 2020

Da uns Prüfberichte zu wenigen möglichen Belastungen und Schadstoffen vorliegen, ist es uns nicht möglich **eine grundsätzliche Aussage zur Raumluftqualität an der Schule zu machen** – PCB, Schimmel, Fasern (und auch VOCs? Siehe Punkt.3.1.3) scheinen allerdings – zumindest in den untersuchten Räumen kein Problem darzustellen.

Offen blieben bisher aber auch Antworten zu offenen – von den Eltern gestellte Fragen bezüglich offener "Stellen" im Gebäude mit sichtbarer "Mineralwolle alt" und damit Risiken einer Faserbelastung.

Offensichtlich gelang es dazu weder Eltern noch den betroffenen Lehrer die für eine Stellungnahme/ Bewertung erforderlichen umfassenden Antworten zu erhalten!

3.1.1 Anmerkungen zu den Prüfberichten:

Bei zahlreichen Prüfberichten fehlen uns nach wie vor zitierte "Ergebnisprotokolle (Auswertungen)". In den uns vorgelegten Prüfberichten zitierte angeführte Protokolle, Auswertungen fehlen.

Es fehlt auch eine nähere Definition des Begriffes ("Anblasen") in den Probenahme- Protokollen (wie lange, mit welchen Geräten – Intensität).

Wurde damit eine nutzungsübliche Simulation "vollbesetzter Klassenzimmer" erreicht? Nachträgliche Beschreibungen über die Art der Probenahme entsprechen nicht unseren Anforderungen an vollständige Prüfberichte.

Die Prüfberichte Dr. Wirts und Partner sind vollständig.

3.1.2 Bewertung von Auffälligkeiten Formaldehyd (Kapitel: 2.11.1.1)

Nicht zufriedenstellen sind für unsere – bekannt kritisch, präventive Beurteilung die Formaldehydwerte; aus gesetzlicher Sicht besteht hier aber kein "Interventionszwang". ([Raumschadstoff Formaldehyd](#))

3.1.1 Bewertung von Auffälligkeiten PAK

Bedenklich sind aber aus unserer Sicht die PAK Werte, die eindeutig auf eine entsprechende Belastung durch entsprechende Bauprodukte hinweisen und die aus Sicht einer "fürsorglichen" Gebarung eine Verursachersuche bereits 2016 auslösen hätte sollen. ([Raumschadstoff PAK](#))

Mit der Messung wurde das Vorhandensein von PAKs grundsätzlich nachgewiesen, die ermittelten Werte liegen in einigen Bereichen

dabei **oberhalb von Orientierungs- und/oder Auffälligkeitwerten,**

es ist daraus abgeleitet aber nicht gesetzlich eine **sofortige Interventionserfordernis gegeben.**

Ein umfassendes Lüftungskonzept, häufige Aufwischen könnte "**vorübergehend (!)**" mithelfen, die gemessenen Werte noch weiter zu reduzieren,

dies würde aber auf keinen Fall eine grundsätzlich erforderliche Beseitigung der Emissionsquelle ersetzen können. ([Lüftung ersetzt keine Sanierung](#))

Angesichts der Diskussion über die grundsätzliche umweltmedizinische Aussagekraft zu gesetzlichen Richt- und Grenzwerten ([Umweltmedizinische Bewertung von gesetzlichen Grenzwerten](#)) gilt vor allem für Schulen und Kitas – vor allem bei krebserzeugenden Stoffen, das absolute Minimierungsprinzip – dies auch im Hinblick auf die zunehmende Zahl von Allergikern, Chemikaliensensitiven.

Auch wenn hier die gesetzlichen Grenzwerte der Leitsubstanz des krebserzeugenden Benzo(a)pyren nicht überschritten haben – es fanden sich wesentliche Überschreitung der sogenannten "Auffälligkeitwerte" mehrerer krebserzeugender PAKs.

Zitat: "Der "Auffälligkeitwert" beschreibt eine Überschreitung von in Innenräumen üblichen Konzentrationen **und legt das Vorhandensein einer Schadstoffquelle nahe**. Je nach Konzentration und Eigenschaften der Substanz sind weitere Untersuchungen zur Identifizierung der Quelle angezeigt. Unter Umständen ist eine Sanierung zu empfehlen. "[\(Kapitel 3 AGÖF "Erläuterungen"\)](#)"

Es handelt sich hier aber nicht um "gesetzliche Richtwerte", bei deren Überschreitung eine sofortige Intervention in allen Fällen erforderlich ist. Vielmehr müssen die Werte der gefunden Einzelsubstanzen im Hinblick auf deren toxisches Potential bewertet werden.

3.1.2 Fehlende Informationen zu weiteren möglichen Schadstoffen

Für eine ganzheitliche gesundheitliche Raumluftbewertung bedürfte es aber Prüfberichte über weitere mögliche Schadstoffe wie zum Beispiel **Weichmacher, Flammschutzmittel...**(Empfehlung [Umfang von Schadstoffprüfungen](#))

je nach Gebäudealter, Bauweise ...

Siehe dazu:

[Fragenkatalog zum Gebäude vor Erstellung eines Prüfkonzepts](#)

Ohne wirklich umfassender Schadstoffprüfung ist eine Aussage bezüglich "unbedenklicher Raumlufte" aus unserer Sicht absolut unseriös.

3.1.3 Fehlende Ergebnisse der VOC Prüfung im Januar 2019

Dazu erhielten wir lediglich ein Probenahme- Protokoll – aber keinen Prüfbericht. (Siehe Kapitel 2.5.)

3.1.3.1 Zur Verfügung gestellte Prüfprotokolle:

GS Ahlten / Prüfprotokolle an Dritte				Zuordnung der Anlagen	
Prüfbericht-Nr.	Raum / Bereiche	Messung	Datum	Projekt-Nr.	Auftragsnummer
CHA19-001333-1	6 und 14	RL / PCB	24.01.2019	CHA 14 0209	CHA 05628-18
CHA19-001464-1	6 und 14	RL / Aldehyde	25.01.2019	CHA 14 0209	CHA 05628-18
CHA19-001462-1	6 und 14	RL / Asbest	25.01.2019	CHA 14 0209	CHA 05628-18
CHA19-001463-1	6 und 14	RL / Fasern	25.01.2019	CHA 14 0209	CHA 05628-18
CHA19-018856-1	12	RL / KMF	17.07.2019	CHA 14 0209	CHA 05628-18

4 Prüfberichte zur Schule Masch

Auch hier wurden uns am 19.12.2019 dankenswerter Weise die Probenahme- Protokolle zur Verfügung gestellt – entsprechend wurden die Stellungnahmen angepasst.

4.1 Prüfbericht 30.08.2019 CHA19-023323-1

Wessling GmbH
Materialmessungen Asbest
EP1 EG-Raum E4 Flex Fliese und Kleber

Es wurde Chrysotil nachgewiesen.

Zitat aus Prüfbericht: "Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt"
Es fehlt die Dokumentation, eine Bewertung ist uns daher nicht möglich

4.2 Prüfbericht 21.08.2019 CHA19-022475-1

Wessling GmbH
Materialmessungen Asbest 33 Proben

**In den Räumen EP2 EG-Raum E3 (Innenwand)
EP3 EG-Raum E4 (Heizungsnische)
EP12 Flur Lehrbücherei (Innenwand)
EP17 EG, Lehrerzimmer (Fensterlaibung)
EP20, 1.OG, Raum M6
EP22, 1.OG Raum M7 (Innenwand)
wurde Chrysotil nachgewiesen.**

Zitat aus Prüfbericht: "Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt"
Es fehlt die Dokumentation, eine Bewertung ist uns daher nicht möglich

4.3 Prüfbericht 21.08.2019 CHA19-022478-1

Wessling GmbH
Luftstaubmessung Asbest
1.OG, M7

Es wurde keine Faserbelastung ermittelt.

Zitat aus Prüfbericht
"Probenahmeprotokoll siehe Anlage"
Das Probenahmeprotokoll wurde im Dezember 2019 nachgereicht – zur Raumvorbereitung: Hinweis Anblasen
"Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt" **(Fehlt)**

4.4 Prüfbericht 13.08.2019 CHA19-021671-1

Wessling GmbH

Luftstaubmessung Asbest
8 Räume

Es wurde keine Faserbelastung ermittelt.

Zitat aus Prüfbericht

"Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt"

Es fehlt Dokumentation, eine Bewertung ist uns daher nicht möglich.

4.5 Prüfbericht 12.08.2019 CHA19-021521-1

Wessling GmbH

Luftstaubmessung Asbest
8 Räume

Es wurde keine Faserbelastung ermittelt.

Zitat aus Prüfbericht

"Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt"

Es fehlt die Dokumentation der Ergebnisse, eine Bewertung ist uns daher nicht möglich.

4.6 Prüfbericht 19.07.2019 CHA 19-019139- 1

Wessling GmbH

Materialprobenahme

Raum E2 Außenwand

Putz

Nachgewiesen: Asbest: Chrysotil

Raum EP2 KG Küche

Putz

Kein Asbest

Raum EP3 KG Küche

Spachtelmasse

Kein Asbest

Raum EP4 KG Mensa

Materialprobe allgemein/Rissbereich

Kein Asbest

EP5 KG Mensa Innenwand und Reparaturspachtelmasse an Rohr

Materialprobe allgemein

Nachgewiesen: Asbest: Chrysotil

Methode:

Bestimmung von Asbestfasern in Materialproben VDI 3866 Blatt 5 Anh. B (2017-06)Y

4.7 Prüfbericht 18.07.2019 CHA-19-018983- 1 und 2

Wessling GmbH

4.7.1 Fasermessung KMF in 1 Raum (E1)

Es wurden keine KMF ermittelt.

4.7.2 Fasermessung Asbest in 2 Räumen (Flur vor M5, M1 OG)

Es wurden keine KMF ermittelt.

Zitat aus Prüfbericht

"Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt"

Es fehlt die Dokumentation, eine Bewertung ist uns daher nicht möglich.

4.8 Prüfbericht 18.07.2019 CHA 19 -019018-1

Wessling GmbH

4.8.1 Fasermessung Asbest in 1 Raum (E1)

Ergebnis keine gewerteten Fasern, kleiner 104 Asbestfasern pro m³.

"Die Dokumentation der Ergebnisse ist als Anlage beigefügt." Diese Anlage fehlt!

Bestimmung von Luftstaubproben auf Asbest (Gas) (VDI) VDI 3492 (2013-06)

4.9 Prüfbericht 18.07.2019 CHA 19-018983-2

Wessling GmbH

4.9.1 Fasermessung Asbest in 2 Räumen

(Flur 1.OG; Raum M1 Eckbereich)

Ergebnis keine gewerteten Fasern kleiner 104 bzw. 102 Asbestfasern pro m³.

Methode Siehe PN-Protokoll

Bestimmung von Luftstaubproben auf Asbest (Gas) (VDI) VDI 3492 (2013-06)Y

Hier findet sich der Hinweis zur Probenahme:

Art der Probenahme: Messung zur Bestandsaufnahme. **Probenahmeprotokoll** (nachgereicht 12/2019).

4.10 Prüfbericht 21.08.2019 CHA 019-022475-1

Wessling GmbH

Raumluftmessungen Asbest an 33 Stellen

Nachgewiesen wurden an 6 Messtellen Asbestfasern (Chrysotil)

Die "Dokumentation der Ergebnisse", in den uns vorgelegten Prüfberichten (erwähnt unter "als Anlage beigefügt" wurde nicht zur Verfügung gestellt.

Stattdessen erhielten wir eine Stellungnahme des Prüfinstituts mit einem Hinweis auf eine nicht näher definierte "Nutzungssimulation" (Aufwirbelung? Wie lange? Womit- Intensität?)

Gerade dies müsste im Probenahmeprotokoll genau definiert sein! (Nur Hinweis "Anblasen)

Somit können wir keine quantitative Bewertung der Ergebnisse vornehmen.

4.11 Prüfbericht PCB 16.11.2016

4.11.1 PCB Werte

Dekra

Ergebnis Klassenraum E2

Keine erhöhte PCB Belastung

GS An der Masch / Prüfprotokolle an Dritte				Zuordnung der Anlagen	
Prüfbericht-Nr.	Raum / Bereiche	Messung	Datum	Projekt-Nr.	Auftragsnummer
CHA19-019018-1	E 1	RL-KMF/Asbest	18.07.2019	CHA 18 0340	CHA 03647-19
CHA19-018983-2	M1 / Flur vor M5	RL-KMF/Asbest	18.07.2019	CHA 18 0340	CHA 03647-19
CHA19-019139-1	Küche und Mensa KG, Raum E 2	Mat-Proben /Asbest	19.07.2019	CHA 18 0340	CHA 03619-19
CHA19-021671-1	Div. Räume, 1. OG	RL Asbest	13.08.2019	CHA 18 0340	CHA 04021-19
CHA19-021521-1	Div. Räume, EG	RL Asbest	12.08.2019	CHA 18 0340	CHA 04021-19
CHA19-022475-1	Div. Räume	Mat-Proben /Asbest	21.08.2019	CHA 18 0340	CHA 04021-19
CHA19-022478-1	M 7	RL Asbest	21.08.2019	CHA 18 0340	CHA 04021-19
CHA19-023323-1	E 1 und E4	Mat-Proben /Asbest	30.08.2019	CHA 18 0340	CHA 04213-19

4.12 Gesamt - Bewertung der vorliegenden Asbest Prüfberichte

Es fehlt das jeweilige Lüftungsprotokoll (wann und wie wurde vor der Messung zuletzt gelüftet?) und eine Beschreibung des "Anblasens".

Wie wurde die in der VDI Richtlinie 3492 geforderten Nutzungssimulationen eingehalten. Siehe dazu:

Probenahme [Asbest Luftmessungen](#)

Wir können die Ergebnisse der Luftstaubprobe daher nicht völlig endgültig kommentieren!

Die zitierten Werte liegen zwar **unterhalb der allgemeinen Grenzwerte** –

zu beachten ist aber die notwendige präventive besondere Schutzbedürftigkeit von Kindern, und die grundsätzliche "Fragwürdigkeit" von Grenzwerten für krebserzeugende Stoffe!

Zitate:

"Aufgrund der kanzerogenen Wirkung ist eine Festsetzung von toxikologisch begründeten Grenzwerten für die Asbestfaserkonzentration in der Luft nicht möglich. Zum Vergleich: die Außenluftkonzentrationen betragen in Reinluftgebieten bis zu mehreren 10 Fasern/m³, in Ballungsgebieten bis zu mehreren 100 Fasern/m³." [Textquelle](#)

"Schlüsselfaktoren für die Pathogenität von Asbest sind die drei sogenannten „Ds“: Dosis, Dauerhaftigkeit (Biopersistenz) sowie Dimensionen (Länge und Durchmesser) der Fasern. Unter der Dosis wird die Menge der eingeatmeten Fasern, die die Zielzellen erreichen, verstanden. Wie bei allen pharmakologischen bzw. toxikologischen Wirkungen ist auch hier eine gewisse Dosis notwendig, um pathologische Veränderungen der Lunge zu verursachen. Wo diese Schwelle liegt, lässt sich nicht vorhersagen, da die Empfindlichkeit gegenüber Asbest-Staub beim Menschen individuell unterschiedlich ist. Nicht jeder Mensch mit Asbest-Fasern in der Lunge erkrankt, trotzdem kann bereits ein vergleichsweise geringer bzw. kurzzeitiger Kontakt mit Asbest die Bildung von Tumoren initiieren." [Textquelle](#)

Derzeit wissen wir nicht, wie vollständig die Liste der zugesandten Dokumente ist, uns fehlen aber auch wesentliche Dokumentationen zu den Prüfberichten.

Ohne wirklich umfassender Schadstoffprüfung ist eine Aussage bezüglich "unbedenklicher Raumlufte" aus unserer Sicht absolut unseriös.

5 Abschließende Gesamtbewertung Januar 2020

Grundsätzlich wurde mit der Firma Wessling ein international anerkanntes Fachinstitut beauftragt, die **Laboregebnisse** werden daher in keiner Weise in Frage gestellt.

Auch im Hinblick auf die Transparenz trat mit Sommer 2019 eine wesentliche Änderung ein .

Bedauerlich finden wir, dass es offensichtlich seitens des Auftragnehmers bis heute keine digitalen Prüfberichte incl. Darin erwähnter Anhänge gibt, sodass unsere Nachfragen zugegebener Weise einen erheblichen Aufwand der Behörden erfordern,

aber vor allem auch die Bearbeitung unsererseits einen schier unzumutbaren (geleisteten) Zeitaufwand erfordern.

Offene Fragen ergeben sich nach wie vor aber aus fehlenden " Ergebnisprotokollen" und zur Raumvorbereitung, bezüglich derer eine wesentlich genauere "Definition" (Lüftung, Anblasen,) in den Probenahme- Protokollen wünschenswert wäre.

Während wir im Falle Grundschule Ahlten mit der Aussage, es müsste jede Seite der Prüfprotokolle mit hohem Kostenaufwand einzeln erst "kopiert werden" lange Zeit **hingehalten werden** (siehe dazu das [Antwortschreiben vom 19.06.2019](#) von FD Grünplanung und Umwelt - war das damals beauftragte Prüfinstitut tatsächlich außer Stand, Prüfberichte in digitaler Form zu erstellen?),

wurden bisher nach wie vor im Falle Asbest – z.B. Grundschule Masch - **offensichtlich nicht die kompletten Berichte des Instituts** (Ergebnisprotokolle) weitergegeben.

Damit darf auch berechtigtes Misstrauen besorgter Eltern nicht verwundern, die immer wieder von "unbedenklichen Werten" hören, während ihnen die notwendigen Informationen und Nachweise aber vorenthalten werden.

Inzwischen haben wir, wir erstmals am 24.10.2019, zuletzt am 29.11.2019 eine Reihe von Prüfberichten erhalten, es fehlen aber nach wie vor einige der in den Berichten erwähnten "Anhänge". (Ergebnisprotokolle)

Sehr positiv sehen wir die Bereitschaft zu einer Vielzahl bereits erfolgter Prüfaufträge und die nunmehr erfolgte Zusendung auch der Prüfprotokolle.

Es wäre hier aber eine Absprache mit den Eltern- und Lehrervertretern, sowohl was den Prüfumfang als auch die Ergebniskommunikation betrifft, wünschenswert.

Siehe dazu: [Empfehlungen Umweltbundesamt](#)

6 Empfehlungen

6.1 Umfassende Schadstoffprüfungen an beiden Schulen

Gebäude der benannten Bauweise weisen sehr oft natürlich **neben Asbest und PCB Belastungen** auch eine **Vielzahl weiterer möglicher Schadstoffbelastungen** auf – entsprechende umfassende Schadstoffprüfungen

[Fragenkatalog zum Gebäude vor Erstellung eines Prüfkonzepts](#)

[Gesundheitsrisiken in Gebäuden](#)

sollten spätestens bei gemeldeten gesundheitlichen Beschwerden von Schülern und/oder Lehrern glaubhaft beauftragt und kommuniziert werden.

6.2 Einbeziehung der Betroffenen

Dies sollte möglichst unter Einbeziehung der Betroffenen bereits bei der Auftragserteilung für Prüfungen erfolgen: [Empfehlungen Umweltbundesamt](#). Damit können Konfliktsituationen und oft "unerfreuliche Auseinandersetzungen über die Medien" verhindert werden.

[Konfliktfreie Vorgangsweise bei Schadstoffproblemen an Schulen/ Kitas](#)

6.3 Offenlegung der noch fehlenden Informationen (Ergebnisprotokolle)

Als erstes sollten aber Elternvertreter, Personalvertreter und Schulleitung dringend die Offenlegung aller bisherigen Prüfberichte der benannten Schulen einfordern, um deren Vollständigkeit, normgemäße Durchführung der Prüfungen bestätigen zu können.

Im Sinne von Vertrauensbildung und Transparenz empfiehlt sich- wie in manchen Städten bereits praktiziert, eine Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt.

6.4 Aufzeichnungen von Gesundheitsbeschwerden

Bei gemeldeten gesundheitlichen Beschwerden empfehlen wir dringend den sofortigen Beginn entsprechender täglicher Aufzeichnungen

[Tagebuch- Gesundheitsprobleme bei Schadstoffen an Schulen](#)

und mit diesen Aufzeichnungen dann den Besuch einer qualifizierten(!) Umweltarzes, um Zusammenhänge mit eventuellen Schadstoffbelastungen nachweisen oder ausschließen zu können.

6.5 Forderung nach gewissenhaften Ausschreibungen

Bei Sanierungen soll künftig nicht nur auf eine möglichst belastungsminimierte Arbeitsweise bei der fachgerechten Entfernung belasteter Materialien geachtet werden, sondern es sollen grundsätzlich für künftige Ausschreibungen (Bauprojekte, Sanierungen, Neubau, aber auch Anschaffung von [Containern](#)) entsprechende Anforderungen und Kontrollen (glaubwürdige Prüfberichte von Bauprodukten, Bodenbelägen... und Raumluftmessung vor der Übernahme) schriftlich fixiert werden.

Damit könnten langwierige und kostenintensive Auseinandersetzungen – vor allem aber erneute gesundheitliche Belastung von Kindern und Lehrern verhindert werden.

[Ausschreibungen für Schulen - Kitas, Container, Krankenhäuser, Sporthallen](#)

Vor jeglichen Sanierungen ist aber auch die entsprechende seriöse "[Gefährdungsbeurteilung](#)" durchzuführen.

7 Weitere Informationen – Links

[Schulen und Kitas](#)

[Gütezeichen für Baustoffe aus "gesundheitlicher" Sicht](#)

[Barrierefreiheit für Umwelterkrankte](#)

[Rechtliche Grundlagen für "Wohngesundheit" und Definition](#)

[Die 13 häufigsten "Tricks" mancher Gesundheitsämter und Behörden"](#)

8 Allgemeiner Hinweis

Diese Zusammenfassung wurde im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit von EGGBI erstellt und stellt kein Gutachten, sondern nur eine Bewertung der Vorgangsweise aus Sicht eines allgemeinen Gesundheitsschutzes und von Bauvorschriften dar - dies auf Grund uns zur Verfügung gestellter Aussagen von Eltern, Elternvertretern und anderen Informanten. Gerne nehmen wir auch Stellungnahmen von Behörden und Firmen in diese Zusammenfassung mit auf.

Die Tätigkeit der Informationsplattform EGGBI erfolgt bei Anfragen von Eltern und Lehrern im Rahmen eines umfangreichen Netzwerkes ausschließlich ehrenamtlich und parteipolitisch neutral – EGGBI verbindet mit der Beratung von Eltern, Lehrern und Schulen keinerlei wirtschaftliche Interessen und führt auch selbst keinerlei Messungen oder ähnliches durch. Die Erstellung von Stellungnahmen zu Prüfberichten erfolgt natürlich kostenlos für alle Beteiligten. Bedauerlicherweise haben einzelne Eltern und Lehrer oft Angst vor Repressalien und wenden sich daher nur „vertraulich“ an uns. Besuchen Sie dazu auch unsere [Informationsplattform Schulen und Kitas](#)

*EGGBI berät daneben **vor allem** Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheit sowie Schulen und Kitas und geht daher bekannter Weise von überdurchschnittlich hohen – präventiv geprägten - Ansprüchen an die Wohngesundheit aus.*

EGGBI Definition "Wohngesundheit"

Wir befassen uns in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmediziner, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Systemen, Gebäuden und auch Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern, Vermietern und Interessensverbänden.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei Rechts- oder Haftungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche zu Aussagen in unseren Publikationen werden kurzfristig bearbeitet. Für die Inhalte von „verlinkten“ Presseberichten, Homepages übernehmen wir keine Verantwortung.

Bitte beachten Sie die allgemeinen
[fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen](#)

Für den Inhalt verantwortlich:

Josef Spritzendorfer

Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV

Gastdozent zu Schadstofffragen im Bauwesen

spritzendorfer@eggbi.eu

D 93326 Abensberg

Am Bahndamm 16

Tel: 0049 9443 700 169

Kostenlose [Beratungshotline](#)

Ich bemühe mich ständig, die Informationssammlungen zu aktualisieren. Die aktuellste Version finden Sie stets unter

[EGGBI Schriftenreihe](#) und

[EGGBI Downloads](#)